

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger
hilft Kindern, Jugendlichen und Familien in

Deutschland



Viele Kinder leben auch in Deutschland in Armut, werden von ihren Eltern vernachlässigt. Die Eltern sind mit der Erziehung überfordert, oft alkohol- und drogenkrank, die Kinder ganz auf sich gestellt.

„Wir sind Anwalt für Familie“

Aus dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland

Trotz vieler Veränderungen in unserer Gesellschaft, steigender Scheidungsraten und einer Zunahme der Alleinerziehenden ist die Familie kein Auslaufmodell.

Kolping ermutigt, christliche Ehe und Familie zu leben und gibt auf diesem Weg Unterstützung. Dies ist wichtig, weil Familien Lernorte des Glaubens, der Wertevermittlung, der Kultur und der Solidarität sind.

Familienförderung durch die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger
Die Zukunft der Familien liegt Kolping besonders am Herzen, deshalb hat das Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg eine eigene Zustiftung gegründet. Durch die Erträge der Stiftung sollen nachstehende Projekte gefördert werden:

- Familien-Bildungsmaßnahmen
- Finanzielle Unterstützung von Familien in Notlagen, insbesondere auch von Alleinerziehenden und behinderten Familienmitgliedern.
- Gesellschaftspolitische Arbeit mit dem Ziel, die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Familien zu stärken.



„Wir eröffnen Perspektiven für Junge Menschen“

Aus dem Leitbild des Kolpingwerkes Deutschland

Mit direkter finanzieller Unterstützung kann man nur in Notlagen kurzfristig helfen. Für einen Jugendlichen ohne Arbeit bedeutet dies noch keine Zukunft, keine gesicherten Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Kolping steht Jugendlichen auf dem Weg ins Erwachsenen- und Arbeitsleben zur Seite und unterstützt vor allem Benachteiligte bei der Suche nach einem Ausbildungs- und Arbeitsplatz.

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unterstützt dieses Engagement. Staatliche Zuschüsse reichen bei Weitem nicht aus.

